

WITTERUNGSÜBERSICHT FÜR MECKLENBURG

(mit hydrologischem Teil)

Herausgegeben vom Amt für Meteorologie und Hydrologie, Schwerin, Gadebuser Straße 3, Fernruf 3168

10. Jahrgang

Berichtsmonat August 1958

Erscheinungsmonat September 1958 — Nr. 8

Allgemeiner Witterungscharakter

Der August war um 0,1 bis 0,7 Zehntel zu kühl und gewitterreich. Die Niederschläge lagen überwiegend unter dem langjährigen Mittel; nur gebietsweise wurden übernormale Werte verzeichnet.

Wetterverlauf

1.—5. August: Unbeständige Südwestwetterlage, in Westwetterlage übergehend.

Am 1. unter dem Einfluß eines südeuropäischen Hochs sonnig und sommerlich warm mit Maxima zwischen 23 und 27 Grad. Später Eintrübung und Durchzug atlantischer Tiefausläufer; Temperaturrückgang. Am 1. verbreitet, am 2. örtlich Gewitter; vereinzelt Schauer, am 5. an der Küste strichweise Regen; sonst wechselnd wolkig, zeitweise heiter mit Maxima zwischen 18 und 20, am 5. unter 18 Grad. Minima stärker schwankend; Tagesmittel am 1. etwa 2 Grad übernormal, am 2., am 3. 3 bis 4 und am 4. 1 Grad unternormal.

6.—9. August: Unbeständige Südwestwetterlage.

Von Südwesten heranziehende Störungsausläufer gestalten das Wetter meist bedeckt, regnerisch und zu kühl. Am 6. verbreitet Gewitter. Maxima zwischen 10 und 20 Grad schwankend. Minima am 6. und 10. bei 20, sonst meist zwischen 10 und 15 Grad; Tagesmittel 1 bis 1½, am 9. 2 Grad unternormal.

10.—13. August: Tiefdruckrog über Westeuropa.

Bei tiefem Druck über West- und hohem über Osteuropa fließt etwas wärmere Luft in den Berichtsraum ein. Heiter bis stark bewölkt. Durchzug einer Störungslinie am 12./13. bringt örtlich Gewitter und Schauerniederschlag. Maxima am 10. und 13. an der Küste bei 18, im Binnenland etwas über 20 Grad, sonst zwischen 20 und 26 Grad, Minima am 10. 6 bis 13, sonst 11 bis 17 Grad; Tagesmittel etwa normal, nur am 11. reichlich 1 Grad übernormal.

14.—17. August: Unbeständige Westwetterlage.

Stark bewölkt, zeitweise wolkig oder heiter. Vielfach Regen oder Schauer. Am 16. örtlich Gewitter. Am 14. kühl, am 15. und 16. warm. Maxima zwischen 18 und 20 Grad, Minima 10 bis 13 Grad, im Westen am 16. 16 bis 17, im Osten 10 bis 13 Grad. Tagesmittel am 14. 1½ Grad unternormal, am 15. 1 und am 16. 2 Grad übernormal.

18.—20. August: Tiefdruckrog über Westeuropa.

Unter dem Einfluß eines westeuropäischen Tiefdrucktroges strömt warme Luft ein. Am 20. überquert eine Störungslinie mit einem ausgeprägten Regengebiet den Berichtsraum. Anfangs heiter oder stark bewölkt; am 20. meist bedeckt, regnerisch und verbreitet Gewitter. Maxima am 18. an der Küste 16 bis 18, im Binnenland 20 bis 24 Grad, am 19. zwischen 22 und 26 Grad, am 20. 17 bis 22 Grad; Minima am 18. 6 bis 14, sonst zwischen 10 und 17 Grad. Tagesmittel am 19. 3 und am 20. 1 Grad übernormal.

21.—23. August: Hoch über Fennoskandien, unbeständig.

Während über Nordosteuropa und dem fennoskandischen Raum der Druck ansteigt, fällt er über Mitteleuropa, so daß sich einzelne Tiefs bilden. Bewölkt bis bedeckt, regnerisch. Am 21. und 23. vereinzelt, am 22. verbreitet Gewitter. Maxima zwischen 18 und 23, an der Küste am 23. 15 bis 18 Grad. Minima 10 bis 18 Grad; Tagesmittel etwa normal.

24.—26. August: Südliche Westwetterlage, unbeständig.

Von den Britischen Inseln zieht eine Gewitterstörung über den Berichtsraum hinweg. Kühlere Luftmassen strömen ein. Temperaturrückgang. Stark bewölkt bis bedeckt, örtlich Schauer, am 24. und 25. vereinzelt Gewitter. Maxima 17 bis 20, Minima 9 bis 14 Grad; Tagesmittel 1 Grad unternormal.

27.—29. August: Hoch über Mitteleuropa, beständig.

Über Mitteleuropa steigt der Druck stärker an, so daß es zu sommerlich-warmem und trockenem Wetter kommt. Bei aus Südosten wehenden mäßigen Winden Maxima am 28. zwischen 20 und 24, Minima 9 bis 14 Grad, am 28. im Binnenland 2½ bis 8 Grad; Tagesmittel am 28. und 29. 2 bis 3 Grad übernormal.

30. + 31. August: Hoch über Fennoskandien, beständig.

Über dem südlichen Mitteleuropa fällt der Druck etwas, doch bleibt Norddeutschland unter Hochdruckeinfluß. Sonnig, sommerlich-warm und trocken. Maxima 20 bis 24, Minima 9 bis 14 Grad; Tagesmittel 2 bis 2½ Grad übernormal.

Die Wetterelemente im Vergleich zum langjährigen Mittel

Lufttemperatur:

Die Mitteltemperaturen lagen um 0,1 bis 0,7 Grad unter dem langjährigen Durchschnitt. Die höchste Temperatur des Monats wurde meist am 1. an der Küste und auf Rügen mit 21½ bis 25,1 Grad (3—4 Grad unternormal) und im Binnenland mit 25 bis 27 Grad (2 bis 3 Grad unternormal) registriert. Die tiefste Temperatur des Monats trat überwiegend am 4. oder 28. auf. An der Küste und auf Rügen wurden 7 bis 9½ Grad (Arkona am 25. 10,8 Grad) und im Binnenland 2½ bis 10 Grad beobachtet. Diese Werte waren im Küstenbereich etwa um ½ Grad und im Binnenland bis 1½ Grad zu warm. Sommertage (Maximum mindestens 25 Grad) gab es 2 bis 4 Tage zu wenig. An 7 bis 11 Tagen wurde mindestens 20 Grad erreicht. Die Lufttemperatur unterschritt an 5 bis 8 Nächten die 10-Grad-Grenze. Der Tiefstwert in Bodennähe wurde örtlich an verschiedenen Tagen mit 4 bis 7½ Grad gemessen. Der vergangene Sommer fiel in Schwerin um ½ Grad zu kühl aus. Er ist der neunzehntkühlste Sommer seit der Jahrhundert-

wende und der 8. der 6 zu kühlen Sommer (Temp.-Abweichung mindestens minus 0,4 Grad) seit 1946. Zwischen 1924 und 1945 gab es dagegen nur 3 zu kühle Sommer!

Erdbodentemperaturen:

In den ersten Tagen betrug die Mitteltemperatur in der Bodenschicht bis 20 cm Tiefe 17 bis 21 Grad. Die nachfolgende kühle Witterung brachte Werte nur bis 18 Grad. Bis Monatsmitte hielten sich die Mitteltemperaturen ohne bedeutende Schwankung. Bis 17. erwärmte sich diese Schicht auf 19 bis 20 Grad. Eine Abkühlung brachte Temperaturen zwischen 16 und 17 Grad, die sich bis 26. hielten. Die sommerliche Wärme der letzten Tage durchwärmte diese Schicht bis Monatsletzen auf 18 bis 19 Grad an der Küste und 20 bis 22 Grad im Binnenland. In 50 cm Tiefe machte sich nur eine geringe Schwankung bis 20. zwischen 17 und 18 Grad bemerkbar. Erst am 31. stieg dort die Mitteltemperatur um 1 Grad an. In 1 m Tiefe bewegte sich die Mitteltemperatur zwischen 16 und 17 Grad. In 2 m Tiefe blieben die Temperaturen zwischen 14 und 15 Grad.

Niederschlag; Tau:

Die Monatsmengen des Niederschlags betragen überwiegend 40 bis 80 mm, das sind 55 bis fast 100 Prozent des Normalen; nur auf Rügen und in weiteren eng begrenzten Gebietsteilen wurden 85 bis 110 mm (105 bis 170 Prozent) gemessen. Die Niederschlagshäufigkeit fiel um 1 bis 5 Tage im Binnenland und 2 bis 3 Tage im Küstenbereich zu hoch aus. Die Zahl der Tage mit mindestens 1,0 mm schwankte an der Küste etwas um den langjährigen Durchschnitt; mindestens 10 mm Niederschlag war nur auf Rügen etwas reichlich ausgefallen. Während die Tage vom 1. zum 2., 6. bis 9., 12. bis 17. und 19. bis 26. niederschlagsreich waren, blieb es im Berichtsgebiet am 4., 10., 18. und 27. bis 31. trocken. Überreichlich fiel die Zahl der Tage mit Tau aus (21 bis 27). Im Binnenland waren es 4 bis 9 Tage und im Küstenbereich 3 bis 7 Tage über dem 10jährigen Mittel 1947/56.

Relative Luftfeuchtigkeit; Nebel:

Während die relative Luftfeuchtigkeit im Küstenbereich etwa der Norm entsprach, fiel sie im Binnenland um 3 bis 4 Prozent zu hoch aus. Die Zahl der Nebeltage schwankte recht unterschiedlich um den langjährigen Mittelwert.

Bewölkung:

Das Monatsmittel der Bedeckung des Himmels mit Wolken war an der Küste bis zu 0,4 Zehntel und im Binnenland bis 1,2 Zehntel zu hoch. Heitere Tage wurden überwiegend 1 bis 2 Tage zuwenig und trübe im Binnenland um 1 bis 2 Tage zuviel festgestellt. Im Küstenbereich schwankte die Zahl der trüben Tage etwas um die Norm.

Sonnenscheindauer:

Die Sonnenscheindauer erreichte nicht ganz die langjährigen Mittelwerte. Das Defizit betrug im Küstenbereich 19 bis 33 Stunden (= 10 bis 15 Prozent) und im Binnenland 19 bis 25 Stunden (= 5 bis 10 Prozent). Die Zahl der Tage ohne Sonne war um 1 Tag zu gering (Greifswald 2 Tage zuviel).

Windrichtung, Windstärke:

Auf Grund der abgelaufenen Wetterlagen überwogen die Richtungen Süd bis West. Nur am 11., 12., 19. bis 22. und 29. bis 31. wehten Winde aus östlichen Richtungen. Die Zahl der Tage mit mindestens Windstärke 6 oder 8 fiel etwas unterdurchschnittlich aus.

Besondere Erscheinungen, Wetterschäden:

Infolge des Gewitterreichtums (gebietsweise 3 bis 5, auf Mittelrügen bis 7 Gewittertage über der Norm) kam es verschiedentlich zu Blitzschlägen, wodurch Sach- und Gebäudeschäden entstanden. Starker Gewitterniederschlag führte am 21. in den tiefen gelegenen Straßenzügen Wismars zu Wasseransammlungen in den Kellern. Durch Blitzschlag wurden örtlich Fernleitungen der Stromversorgung und des Fernsprechnetzes ztw. außer Betrieb gesetzt. Starkniederschläge riefen stellenweise Ausspülungen auf Feldern und unbefestigten Wegen hervor. Am 18. wurde kurz nach Mitternacht Nordlicht beobachtet.

Witterung und Pflanzenwuchs

Während der ersten zu Schauern und örtlichen Gewittern neigenden und zu kühlen Dekade wurden die Erntearbeiten behindert. Stellenweise traten durch Starkniederschläge Lagerungen des Getreides auf. Die Ernte der Frühkartoffeln und des Winterroggens nahm größeren Umfang an. Für die Entwicklung der Hackfrüchte war die Witterung günstig. In der ersten Woche reiften die Sauerkirschen. Die zweite Dekade war auch wechselhaft, niederschlagsreich und nur wenig warm. Häufige Schauer, z. T. gewitterreicher Art und reichliche Taubildung behinderten die Getreidemahd. Erst die letzten Tage in der zweiten Dekade wurden etwas trockener, so daß die Ernte des Sommergetreides vom 17. bis 19. zügiger durchgeführt werden konnte. Strichweise zeigte sich die Krautfäule der Kartoffeln. Die Zuckerrüben entwickelten sich gut. Während der ersten Monathälfte setzte die Mahd der Sommergerste ein. Nach Monatsmitte reiften die Pflaumen und die Mahd des Winterweizens begann. Von der zweiten Dekade ab wurden verbreitet Tomaten, Gurken und Bohnen geerntet, Hafer gemäht und die ersten Sommeräpfel reif. Nach vorübergehend kühlerem und unbeständigerem Wetter setzte ab 26. eine sommerlich-warme und trockenere Periode ein, so daß sämtliche Erntearbeiten zügig vorankamen und die Bestellung mit Wintererbsen vorgenommen werden konnte. Während dieser Zeit erfolgte verbreitet der zweite Wiesenschnitt.

Schwerin, den 5. September 1958

Klimadaten zur Witterungsübersicht

August 1958

Bez.	Meteorologische Stationen	Seehöhe in m	Temp. Mittel in 2 m Höhe	Langj. Temp. Mittel 1991 bis 1999	Extrem-Temperaturen in 2 m Höhe				Sommer-Loch	Herbst-Loch	Min. Lufttemperatur in °C	Regel-messung in Zählst.	Sonnenschein in Std.	Heizereize	Triebe Tage	Niederschlag Gesamttage	Tage mit mind. Windstärke 6-8	Tage mit mind. Luftdruck in mm Hg	Niederschlag in mm				Niederschlagstage mit mindestens				Strom f. d. 1 cm und mehr		
					Max.	am		Min.											am	Monatssumme	% des Mon.	Tagesmaxim.	am			Strom 0,1 mm			
						29./30.	1.																29./30.	1.	0,1 mm			1,0 mm	10,0 mm
Rostock	Boitenhagen	3	16,3	16,7	23,0	29/30	8,0	4	·	·	·	·	·	·	·	·	·	759,1	51,8	79	10,1	27	19	11	1	·	·		
	Wismar	26	16,3	16,5	25,1	1	8,9	10/16	1	·	·	·	·	·	·	·	·	757,1	83,9	135	30,1	22	16	12	2	·	·		
	Kühlungsborn	6	16,3	16,6	24,5	11	9,4	10	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	44,9	69	12,3	22	14	9	1	·	·	
	Warnemünde	4	16,5	16,9	24,6	11	9,5	4	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	758,4	42,0	69	9,4	7	16	10	·	·	·	
	Rostock	90	16,3	16,7	24,9	1/11	8,0	28	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	37,0	51	8,9	21	16	8	·	·	·	
	Barth	4	15,5	16,2	24,5	11	7,6	10	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	41,0	55	9,2	2	16	10	·	·	·	
	Trisees	4	15,9	16,3	25,5	1	6,1	28/29	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	65,6	97	19,7	14	19	11	1	·	·	
	Arkona	49	15,3	16,0	21,4	6	10,8	25	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	756,2	105,9	156	32,4	23	15	11	3	·	·
	Putbus	51	15,8	16,0	21,7	12	8,9	28	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	756,7	106,5	138	22,7	14	20	13	4	·	·
	Greifswald-Wieck	1	16,2	16,3	24,1	11	7,3	28	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	759,8	63,3	85	19,1	21	19	13	1	·	·
Heringsdorf	6	·	17,0	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
Schwerin	Güstrow	30	16,3	16,3	26,0	1	7,2	11	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	75,3	115	13,8	21	20	15	3	·	·	
	Goldberg	56	16,2	16,3	25,0	19	8,4	10	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	59,4	82	12,5	2	20	14	1	·	·	
	Marwitz	81	16,5	16,7	26,1	1/19	8,0	28	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	55,3	73	8,7	15	18	11	·	·	·	
	Dömitz	16	17,6	17,2	26,5	1/19	8,0	18	4	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	40,5	57	11,4	7	21	11	1	·	·	
	Schwerin	59	16,5	16,7	25,5	1	9,2	4	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	753,7	53,9	78	18,9	2	17	10	1	·	·
	Jamel	36	16,5	·	26,1	19	3,9	18	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	62,0	·	10,1	2	18	13	1	·	·	
	Boizenburg	45	16,7	16,7	26,2	31	9,0	4/18	4	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	755,6	32,3	43	5,8	7	20	20	·	·	·
	Zarrentin	45	16,6	16,8	25,7	1	7,5	4/18	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	70,7	93	15,3	23	19	14	2	·	·
	Trebs	18	16,8	·	26,7	19/31	5,7	18	5	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	59,9	·	15,2	22	19	10	2	·	·
	Wittenberge	24	16,7	16,9	26,8	1	2,5	24	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	757,8	55,6	81	13,9	20	18	11	1	·	·
Neubrandenburg	Neustrelitz	64	16,2	16,6	26,4	1	6,0	18	3	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	753,8	79,3	110	39,8	23	16	7	2	·	·
	Waren	70	16,7	17,0	25,7	1	7,7	10	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	54,2	81	17,5	21	15	11	1	·	·	
	Teterow	46	16,2	16,4	25,1	1	8,4	28	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	755,3	50,1	71	11,7	21	20	13	1	·	·
	Buschmühl	18	15,9	16,1	26,8	1	5,2	28	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	39,2	56	10,3	21	18	12	1	·	·
	Ueckermünde	1	16,5	16,8	26,1	11	6,4	28	3	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	759,5	79,7	116	47,9	21	13	12	1	·	·
	Altentreptow	30	16,3	16,2	26,1	1	5,8	28	4	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	63,4	93	32,1	23	16	8	2	·	·
	Feldberg	95	16,3	16,6	26,3	1	10,1	2,9	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	60,1	88	18,9	21	16	11	2	·	·
	Woldegk	130	·	16,2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
	Pinnow	39	16,5	·	26,0	1	7,8	28	2	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	95,7	·	4,3	20	16	11	3	·	·
	Battin	40	·	16,4	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·

Tageswerte der Temperatur

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Weisen bei Wittenberge	Tagesmitteltemperatur	18,4	19,1	15,7	14,9	19,1	16,6	14,6	16,0	16,0	15,9	18,1	18,8	16,8	16,8	17,3	19,2	17,5	15,6	19,7	18,2	16,6	17,1	18,5	14,5	12,9	14,8	15,2	15,0	17,7	17,4	16,4
	Tageshöchsttemperatur	26,8	23,0	20,7	22,0	23,4	22,7	20,0	21,0	19,9	23,1	24,2	22,7	21,7	20,6	22,6	24,1	23,3	24,3	26,0	22,8	23,3	21,6	21,5	16,0	19,2	20,4	21,5	23,1	24,5	24,2	24,2
	Tagesniedrigsttemperatur	7,9	15,7	11,8	5,4	14,2	11,6	8,0	12,1	13,4	8,2	13,0	16,5	11,5	12,6	12,6	16,7	12,0	5,6	13,6	16,1	10,0	13,2	12,1	13,5	7,0	10,1	11,4	6,2	10,7	12,3	13,5
Teterow	Tagesmitteltemperatur	19,0	17,3	14,7	15,0	18,0	17,0	14,4	15,5	14,7	15,9	17,7	17,6	16,6	18,2	16,4	17,5	16,4	15,7	17,6	16,0	15,9	17,0	16,2	14,6	14,5	14,6	14,8	15,3	17,0	16,9	16,4
	Tageshöchsttemperatur	25,1	22,4	18,3	20,7	20,6	19,0	19,0	19,1	21,6	23,8	21,3	20,9	18,7	20,1	23,1	20,2	21,6	25,0	19,8	18,2	19,5	21,0	18,5	20,3	18,0	19,1	22,2	23,3	22,4	22,0	
	Tagesniedrigsttemperatur	12,4	14,8	11,6	8,9	15,2	15,0	9,7	12,4	12,6	9,3	12,1	15,1	13,0	13,4	13,4	12,8	12,4	10,0	11,6	14,6	12,2	15,2	13,4	13,0	10,3	12,0	12,9	8,4	11,6	10,9	13,0
Ueckermünde	Tagesmitteltemperatur	18,0	18,8	14,7	15,5	18,2	18,3	14,6	14,4	14,8	15,4	18,8	19,8	17,4	16,0	16,0	15,7	16,9	15,3	17,6	17,4	16,8	18,0	17,0	16,0	15,6	16,3	14,5	14,2	16,3	16,1	17,2
	Tageshöchsttemperatur	25,8	22,6	19,4	20,9	22,7	23,8	18,1	20,0	19,4	20,6	21,1	25,6	22,4	21,5	20,7	23,8	21,7	19,7	24,1	19,5	18,2	22,5	21,2	20,0	21,6	18,2	18,6	20,1	22,3	21,0	22,8
	Tagesniedrigsttemperatur	10,6	11,1	11,2	8,0	13,6	15,3	10,5	8,0	11,6	8,3	11,0	16,9	13,5	12,2	12,2	11,3	11,3	10,1	10,3	15,8	16,3	16,3	13,8	13,7	11,1	11,1	13,1	6,4	11,7	9,4	14,6

Tägliche Niederschlagsmengen in mm = Liter/qm

August 1950

(von 7.00 Uhr des Vortages bis 7.00 Uhr des angegebenen Tages)

Bez.	Stationen	Kreis	See- höhe m	Monats- summe	% des Nor- malen	Tage																														
						1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Rostock	Boltenhagen	Grevesmühlen	3	51.6	79	0.3	5.0	2.3	0.0		4.5	0.6	0.1	2.2	0.0			4.9	0.2	4.6	0.3	0.1	0.4		0.0	3.1	5.6	8.0	1.9	0.6	0.0	10.1				
	Wismar	Wismar	96	83.9	135	1.6	10.9	2.0	0.0		2.1	0.7	0.1	8.3	0.0		0.0	5.2	0.0	5.4	0.1	0.0	0.0		0.0	3.0	30.7	2.8	0.9	7.8	0.0	2.9				
	Rostock	Rostock	20	39.0	51	0.0	7.1	1.4	0.3		0.3	2.9	0.0	0.2	0.0		0.0	1.6	0.0	4.2	0.8	6.2			0.4	6.9	0.2	1.6	0.3	0.4						
	Trilsees	Stralsund	4	65.6	97		9.2	0.5			0.5	4.6	0.7	0.5				3.5	19.7	4.0	1.0	2.5			0.9	7.2	0.5	3.4	3.8	3.0	0.1	0.3				
	Barth	Damgarten	4	44.0	55		9.2	2.1	0.7		4.3	2.6		1.0					1.5	4.1	0.6	0.1				4.9	4.4	0.2	4.6	0.1		0.6				
	Putbus	Rügen	51	105.5	137		9.7	1.3	0.1		4.3	5.2	0.2	5.1					1.6	22.7	2.3	0.2	10.1			0.3	19.9	5.0	16.5	0.1	0.2	0.5	3.2			
	Greifsw.-Wiek	Greifswald	1	63.3	84	0.3	4.2	0.1	0.0		2.2	3.0	0.0	2.0	1.5			0.0	0.9	3.9	8.1	0.3	4.7			2.3	19.1	2.0	6.5	1.9	1.8	0.5	0.0			
Heringsdorf	Wolgast	6																																		
Schwerin	Güstrow	Güstrow	30	75.3	115		4.0	0.6		1.2	11.0		3.5				0.6	2.0	4.7	4.8	1.0	1.9			2.1	13.7	0.0	4.9	9.0	1.3	0.2	2.2	0.1			
	Goldberg	Lübz	56	59.4	82		12.5	1.2	0.6		0.8	8.0	0.0	1.5	0.7		0.6	1.5	3.2	5.2	1.1	0.0			3.2	9.2	1.5	1.2	0.2	1.8	4.9	0.5				
	Schwerin	Schwerin	59	63.9	78	0.0	10.9	0.6	0.0		0.4	5.4		1.1	0.3		0.0	1.0	0.0	7.3	1.3	8.3	0.0		0.1	5.4	1.0	1.7	0.1	0.5	0.0	0.5				
	Grabow	Ludwigslust	32	48.2	63						0.5	6.1	0.2	0.1			4.2	3.4	1.7	3.3	2.3	0.1			7.3	6.1	0.0	4.0	5.2	0.0	2.3	1.4				
	Boizenburg	Hagenow	45	32.3	38	0.3	3.1	0.3	0.0	0.0	1.3	5.8	0.3	0.6	0.0		3.9	0.5	4.0	3.0	1.9	0.1			1.3	0.4	0.1	0.1	1.0		3.2	1.1				
	Wittenberge	Perleberg	24	55.6	81		5.7	0.0	0.0		1.3	0.9	0.7	0.5	0.0		5.4	4.0	0.0	4.1	0.8	0.5			13.9	4.3	4.9	0.8	1.3	0.3	5.0	1.2				
	Anklam	Anklam	6	61.4	87		5.6				2.3		1.9					2.4		4.8	3.3				1.1	25.6	2.3	11.6		1.8		1.3				
Neubrandenburg	Ueckermünde	Ueckermünde	1	79.7	116		3.9		2.1		0.0	1.0	0.0	5.7			0.0	2.8	0.0	1.6	0.0	3.5			0.7	4.7	1.9	3.0		0.0	4.5	1.1	0.0			
	Neustrelitz	Neustrelitz	64	79.3	110		6.1		0.0		0.0	4.8	0.0	0.1			0.2	0.7	1.4	0.1	0.4	0.7			3.2	4.3		39.8	0.6	0.1	6.6	0.2				
	Altentreptow	Altentreptow	30	63.4	93		1.8	0.1			0.2	4.3		0.6				2.4	0.5	0.6	1.0	3.9			0.4	15.8		32.1	0.5	2.0	0.2					
	Teterow	Teterow	46	50.1	72	0.0	5.4	0.8	1.2	0.0	0.3	4.2	0.0	5.6	0.8		0.0	1.8	0.4	2.7	0.4	4.9	0.0		1.6	14.7	0.7	1.9	2.5	1.0	2.1	0.1				
	Waren	Waren	70	54.2	81	0.0	9.2		0.0		0.6	1.3		2.7	0.0		0.9	1.8	1.2	7.7	0.3	0.0			3.5	19.5		2.5		2.1	0.4	2.5	0.0		0.0	
	Templin	Templin	65	51.8	84		4.9		1.9			1.5	2.0									0.5	5.5			9.9	17.8		5.0	0.8		2.0				
	Prenzlau	Prenzlau	50	46.5	81		4.3			0.2	0.1	3.9	1.4	0.2	0.1				1.2							2.1	14.5	0.7	3.1	3.2	0.8	1.2	0.4			

* = Schnee oder Regen mit Schnee gemischt

Niederschlagsübersicht (Kreismittel)

Bezirk Rostock		Bezirk Schwerin		Bezirk Neubrandenburg	
Kreis	Menge (mm) % des Normalen	Kreis	Menge (mm) % des Normalen	Kreis	Menge (mm) % des Normalen
Bad Doberan	40 60	Bützow	60 85	Altentreptow	60 85
Bergen *)	90 120	Gadebusch	90 125	Anklam	60 90
Damgarten	50 70	Güstrow	70 105	Demmin	55 80
Putbus *)	100 130	Hagenow	60 80	Malchin	60 85
Greifswald	60 80	Ludwigslust	55 80	Neubrandenburg	45 70
Grevesmühlen	65 95	Lübz	55 80	Neustrelitz	65 95
Grimmen	60 85	Perleberg	55 75	Pasewalk	75 120
Stralsund	60 80	Schwerin	65 95	Prenzlau	50 85
Wismar	70 105	Sternberg	75 105	Böbel	50 75
Wolgast	70 100			Strasburg	60 90
				Templin	60 95
				Teterow	55 80
				Ueckermünde	75 110
				Waren	65 95

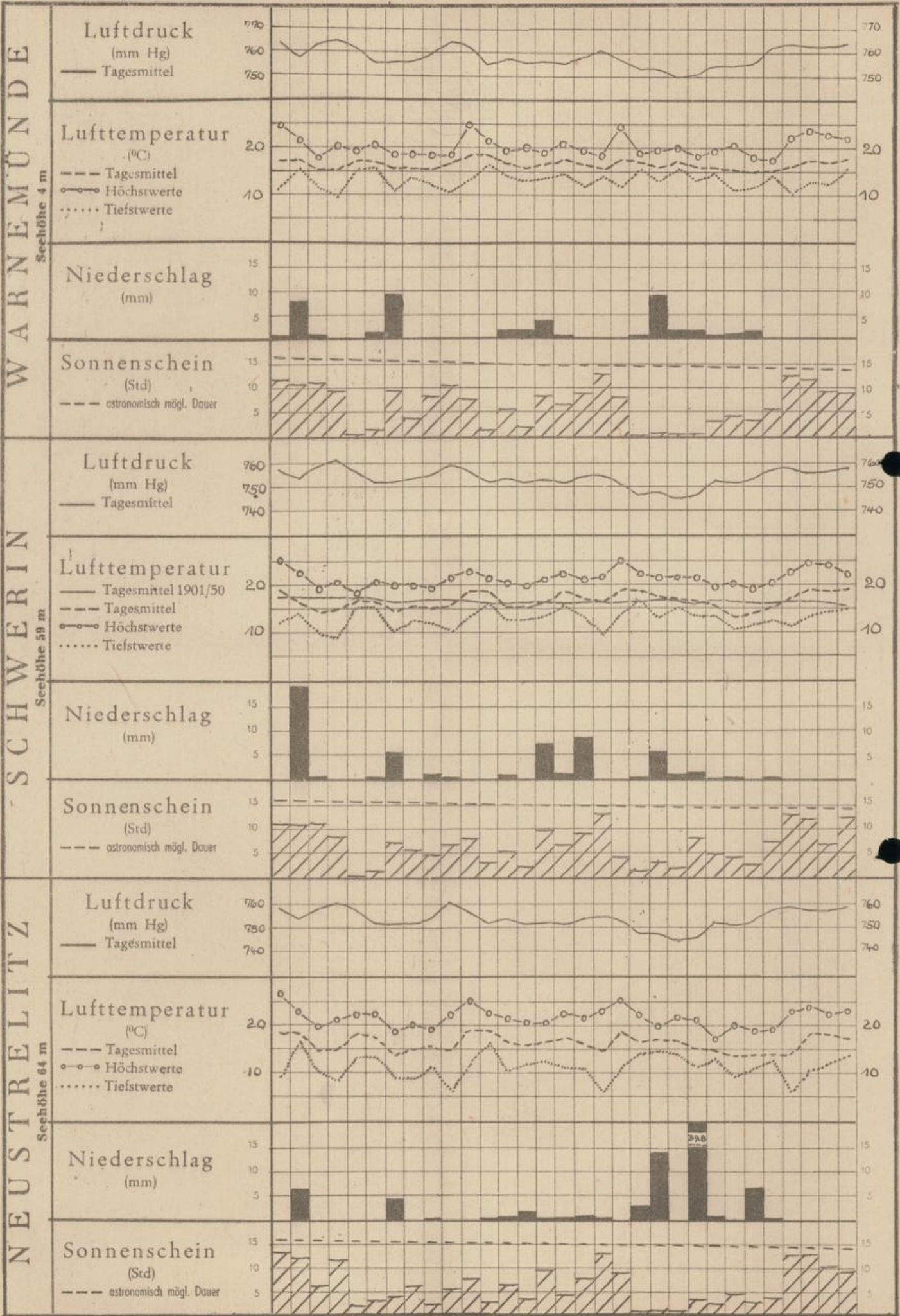
*) Jetzt Krs. Rügen.

Erdbodentemperaturen

(Mittelwerte und Extreme)

Bodenart: 1. Humoser Sand 3. Lehmgiger Sand 5. Lehm
2. Sand 4. Sandiger Lehm

Stationen	2 cm			5 cm			10 cm			20 cm			50 cm			100 cm		
	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.
Wismar	17.4	29.3	10.6	17.2	26.5	11.4	17.5	23.8	12.8	17.5	21.7	14.4	16.8	18.0	15.8	15.7	16.0	15.5
Warnemünde	17.4	27.0	10.9	17.5	24.8	11.9	17.5	22.4	12.7	17.5	21.2	14.1	17.2	18.7	15.9	16.0	16.4	15.7
Gr. Lüsewitz	16.8	25.7	11.2	16.6	24.5	10.8	16.3	20.8	11.2	15.8	18.7	12.4	15.6	16.8	14.5	14.3	14.5	14.1
Barth																		
Arkona	17.2	30.0	12.1	17.2	28.0	12.2	16.9	22.9	12.4	16.8	21.3	14.1	16.2	17.4	15.1	16.6	14.8	14.4
Greifswald-Wiek	16.0	30.4	10.5	17.7	26.2	10.4	17.8	24.7	11.3	17.9	24.3	13.2	17.0	18.2	15.7	15.9	16.2	15.4
Heringsdorf																		
Feldberg	19.9	34.7	12.3	19.7	31.3	12.4	19.6	29.4	12.6	19.3	25.6	14.3	18.4	21.1	15.9	16.5	17.4	15.9
Neustrelitz	17.7	30.6	10.3	17.7	27.6	11.1	17.6	27.7	11.2	17.7	23.3	12.7	16.9	18.3	15.3	15.7	15.9	15.2
Teterow	17.6	30.6	11.6	17.6	27.4	12.2	17.7	24.8	13.2	17.7	22.8	14.4	17.2	19.7	15.4	16.1	17.9	15.6
Schwerin	18.4	32.8	11.7	18.8	29.2	12.8	18.3	26.2	13.3	18.2	23.3	15.1	17.9	19.5	16.6	16.8	17.1	16.5
Boizenburg	18.4	30.5	12.0	18.1	27.4	12.6	18.2	23.6	13.2	18.3	21.7	15.1	16.9	18.1	16.9	15.5	15.9	15.1

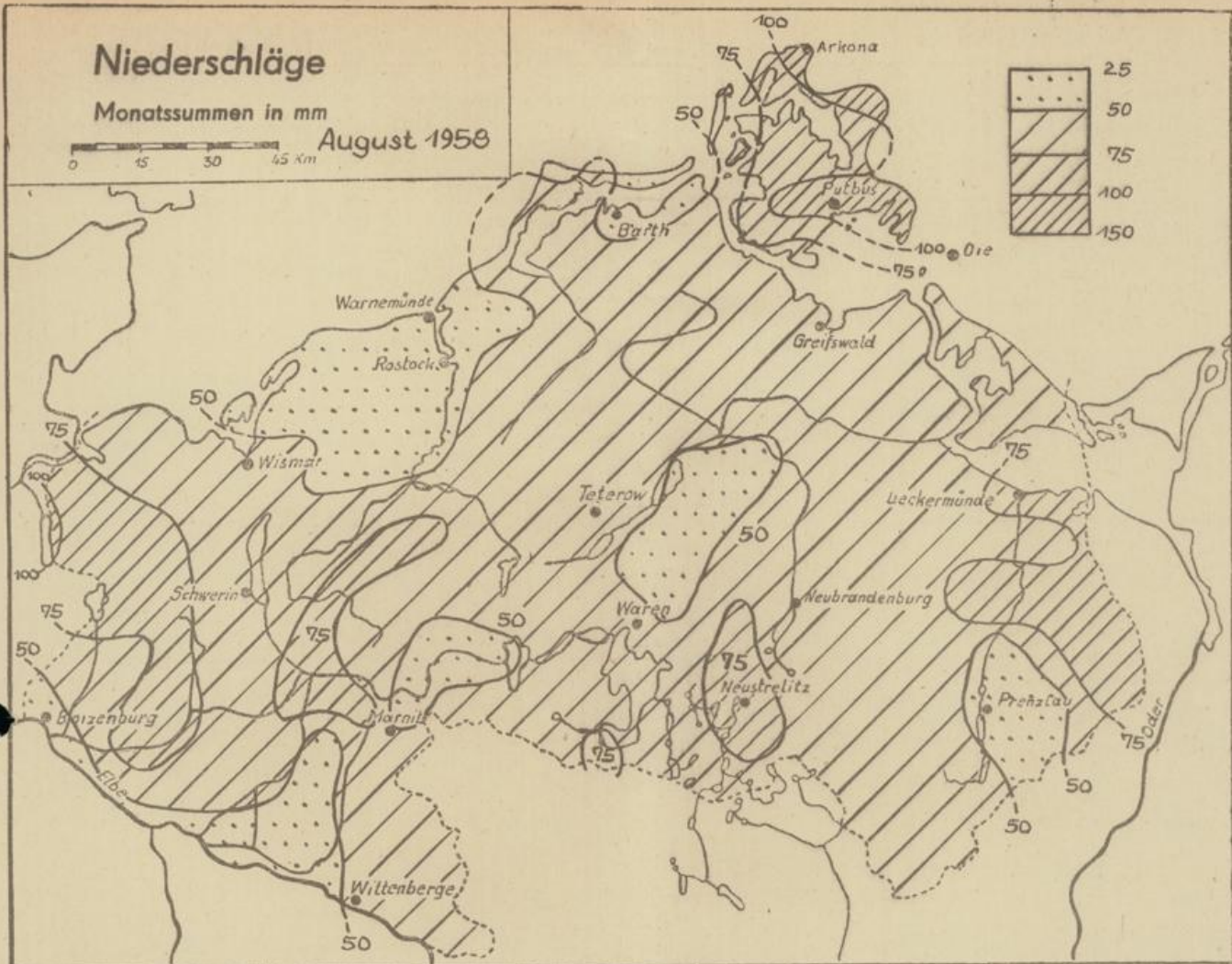
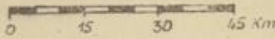


59.6

Niederschläge

Monatssummen in mm

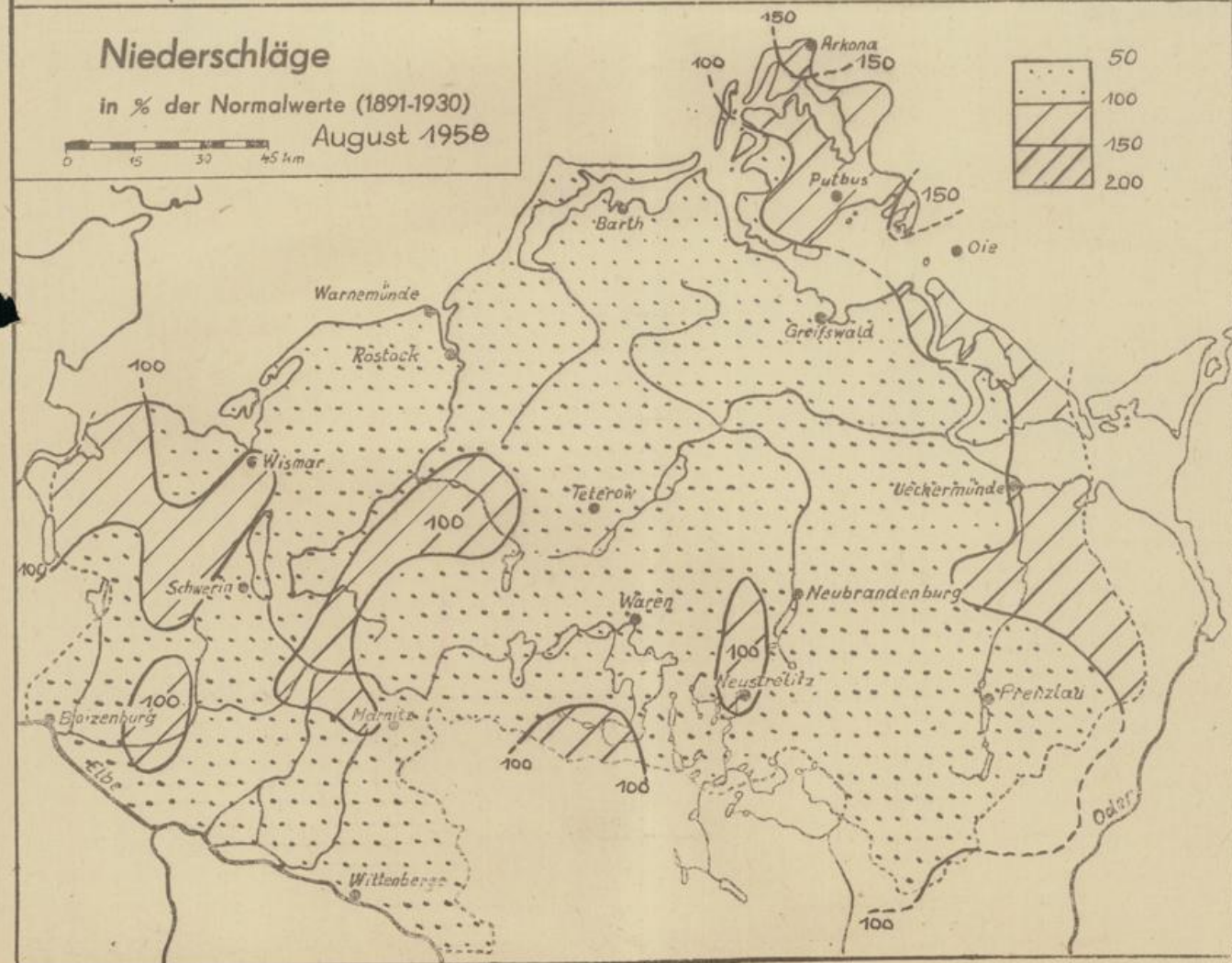
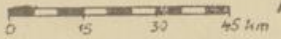
August 1958



Niederschläge

in % der Normalwerte (1891-1930)

August 1958



Hydrologische Übersicht

für die Küstenflüsse der Ostsee im Bereich der DDR und das rechtsufrige Elbegebiet von der Havelmündung bis zum Horster Mühlbach

Oberflächenwasser:

Die Mittelwerte der Wasserstände im Monat August 1958 entsprechen mit Ausnahme der Elbe etwa den Vergleichswerten des Vormonats.

Elbegebiet:

Die nach dem Durchlauf der Juli-Hochwasserwelle begonnene fallende Tendenz der Elbewasserstände wird auch im August fortgesetzt. Lediglich gegen Monatsende macht sich ein geringfügiger Anstieg von kurzer Dauer bemerkbar. Die Wasserstände lagen während des ganzen Monats noch weit über dem langjährigen Normalwert. Die Ganglinien der Wasserstände der Elbenebenflüsse zeigen die gleiche Tendenz wie die Elbe selbst. Hier liegen jedoch die Wasserstände etwa beim Normalwert der langen Reihe.

Küstengebiet:

In den Wasserläufen des Küstengebietes bewegten sich die Wasserstände im Monat August tendenzmäßig etwa wie die der Elbenebenflüsse. Die am Monatsende sich abzeichnende Welle ist größtenteils stark ausgeprägt. Die Wasserstände lagen hier unterschiedlich teils unter, teils über den langjährigen Vergleichswerten.

Wassertemperaturen:

Die Minima der Wassertemperaturen wurden durchweg am 27./28. August gemessen. Größenordnungsmäßig lagen die Min.-Werte zwischen 12,8° C und 19,1° C.

Das Monatsmittel wurde bei fast allen Meßstellen mit etwa 18° C ermittelt.

Die gleich zu Monatsbeginn festgestellten Höchstwerte erreichten 16,0° C bis 22,0° C.

Allgemein wurden die jeweils höheren Werte in der Elbe, die tieferen Werte in den Elbenebenflüssen, besonders der Karthane, gemessen.

Grundwasser:

Die Grundwasserstände lagen im Vergleich zum Vormonat im August 1958 im Mittel um 1–2 Dezimeter tiefer. Lediglich bei den von den Elbewasserständen beeinflussten Meßstellen wurden größere negative (Strachau –135 cm), und an wenigen Meßstellen Westmecklenburgs ganz geringfügige positive Abweichungen festgestellt. Gegenüber den Normalwerten der langjährigen Beobachtungsreihen wurden fast ausnahmslos im gesamten Berichtsgebiet höhere Werte ermittelt.

Hauptzahlen der Wasserstände

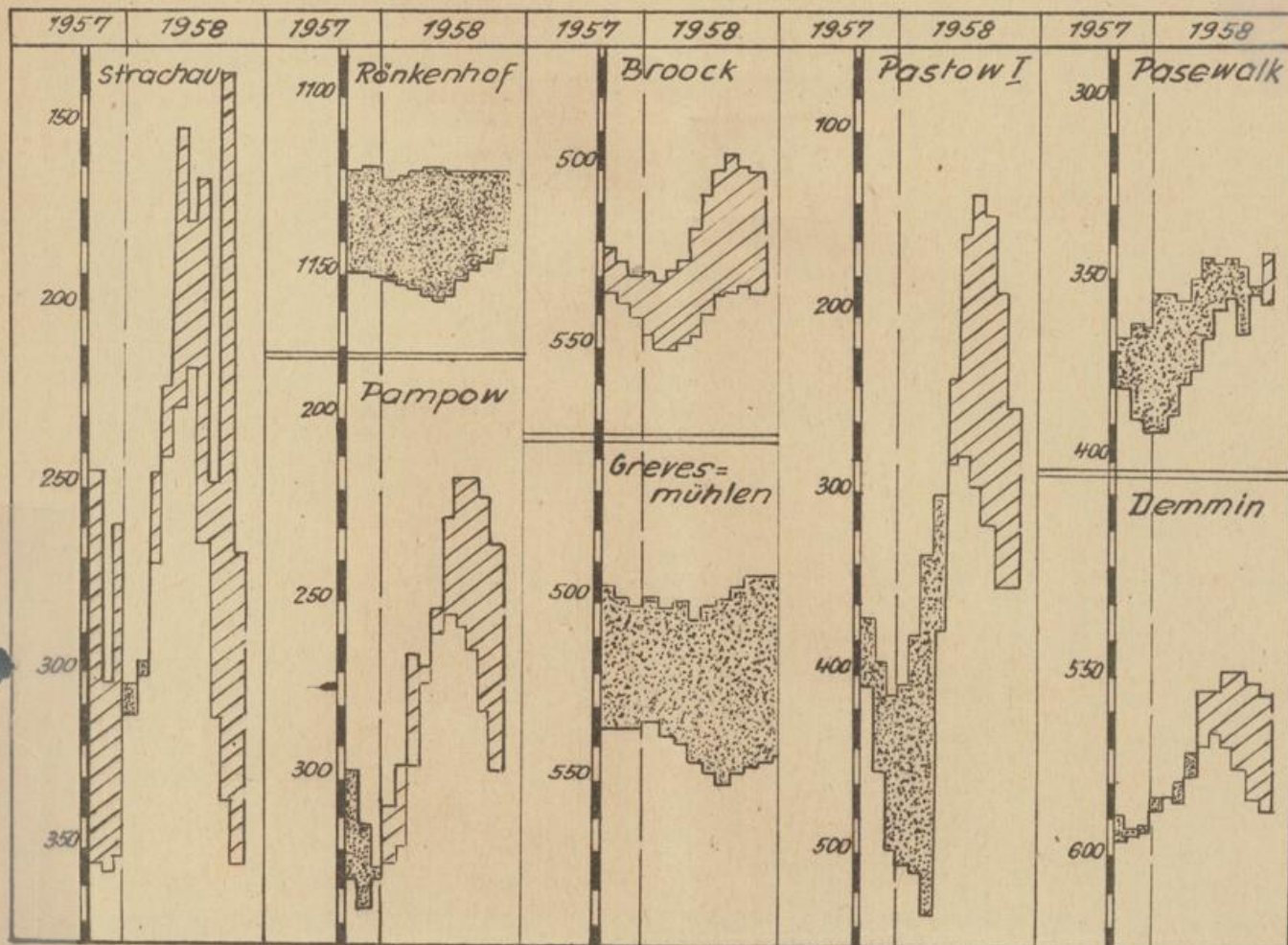
Gewässer Pegelstation	Jahresreihe	Pegel null über NN m	Abflußjahr			Abflußmonat			Berichtsmonat			Unterschied MW Ber. Mon. u. langj. Reihe cm
			MNW	MW	MHW	MNW	MW	MHW	NW	MW	HW	
Elbe Lenzen	1946/55	12.41	114	259	563	151	195	244	270	292	344	+97
Stepenitz Perleberg	1953/57	26.69	15	32	139	26	43	78	32	44	66	+1
Karthane Baß Wilsnack	1953/57	22.39	46	78	165	75	90	124	52	59	70	-31
Elde-Müritz Eldenburg	1946/55*	61.34	45	67	82	62	65	70	66	69	73	+4
Wasserstraße Eldena	1946/55*	19.87	83	114	157	109	124	144	88	104	116	-20
Schweriner See Fähre	1946/55*	36.70	86	106	122	99	104	109	104	106	107	+2
Sude Garlitz	1954/57	8.24	56	110	220	69	88	120	70	87	112	-1
Uecker Liepe	1946/55*	0.00	531	588	657	603	617	634	594	612	674	-5
Uecker Torgelow UP	1946/55*	-5.00	540	585	645	588	607	625	612	623	658	+16
Randow Eggesin	1946/55*	-1.48	104	156	215	133	159	183				
Peene Aalbude	1946/55	-5.23	516	548	591	527	536	548	544	547	551	+11
Peene Demmin	1946/55	-5.00	480	525	569	492	517	538	499	516	531	-1
Tollense Klempenow	1946/55	2.52	11	60	126	47	73	96	71	88	117	+15
Trebel Tribsees	1946/55*	-5.00	515	571	643	544	561	579	559	567	579	+6
Recknitz Bad Sülze	1946/55*	-5.00	584	621	682	615	635	651	594	596	601	-39
Warnow Warnow	1946/55*	1.00	21	72	134	70	83	97	47	57	71	-26
Warnow Schwaan	1946/55*	-5.00	523	541	598	527	533	548	528	539	546	+6
Nebel Güstrow		-4.43							34	42	60	
Wallensteingraben Hohen Viecheln	1954/57	36.29	19	37	52	30	34	40	22	36	50	+2
Stepenitz Börzow	1946/55	6.25	21	47	128	30	43	78	9	15	37	-28

* Reihe unterbrochen

Mittel- und Grenzwerte der Abflüsse

Gewässer Pegelstation	Jahresreihe	FN km²	Mittlere Jahreswerte			Monatswerte						Abweichung des MQ im Ber. Monat %	
			MNQ	MQ	MHQ	Vergleichsreihe			Abflußjahr				
			m³/s	m³/s	m³/s	m³/s	m³/s	m³/s	m³/s	m³/s	m³/s	m³/s	
Elbe Darchau	1936/55	131950	306	749	(2090)	382	498	658	584	658	861	+32.1	
Karthane Bad Wilsnack	1955/57	295	0.33	1.70	8.65	0.54	0.93	1.82	0.62	0.86	1.26	-7.7	
Sude Garlitz	1955/57	678	1.33	5.19	19.6	1.47	2.13	3.07	2.12	3.26	5.01	+53.1	
Uecker Prenzlau	1955/57	453											
Tollense Klempenow	1955/57	1448	2.05	6.01	20.0	2.49	3.02	3.62					
Recknitz Bad Sülze	1955/57	490	0.81	2.45	10.1								
Löcknitz Gadow	1955/57	468	0.60	2.56	15.4	0.78	1.11	1.78	1.52	2.21	3.96	+99.1	
Stepenitz Börzow	1955/57	445	0.61	1.84	17.1	0.73	1.04	1.55	0.70	1.02	2.21	-2.0	

Grundwasserganglinien August 1957 bis August 1958 mit langj. Reihe.



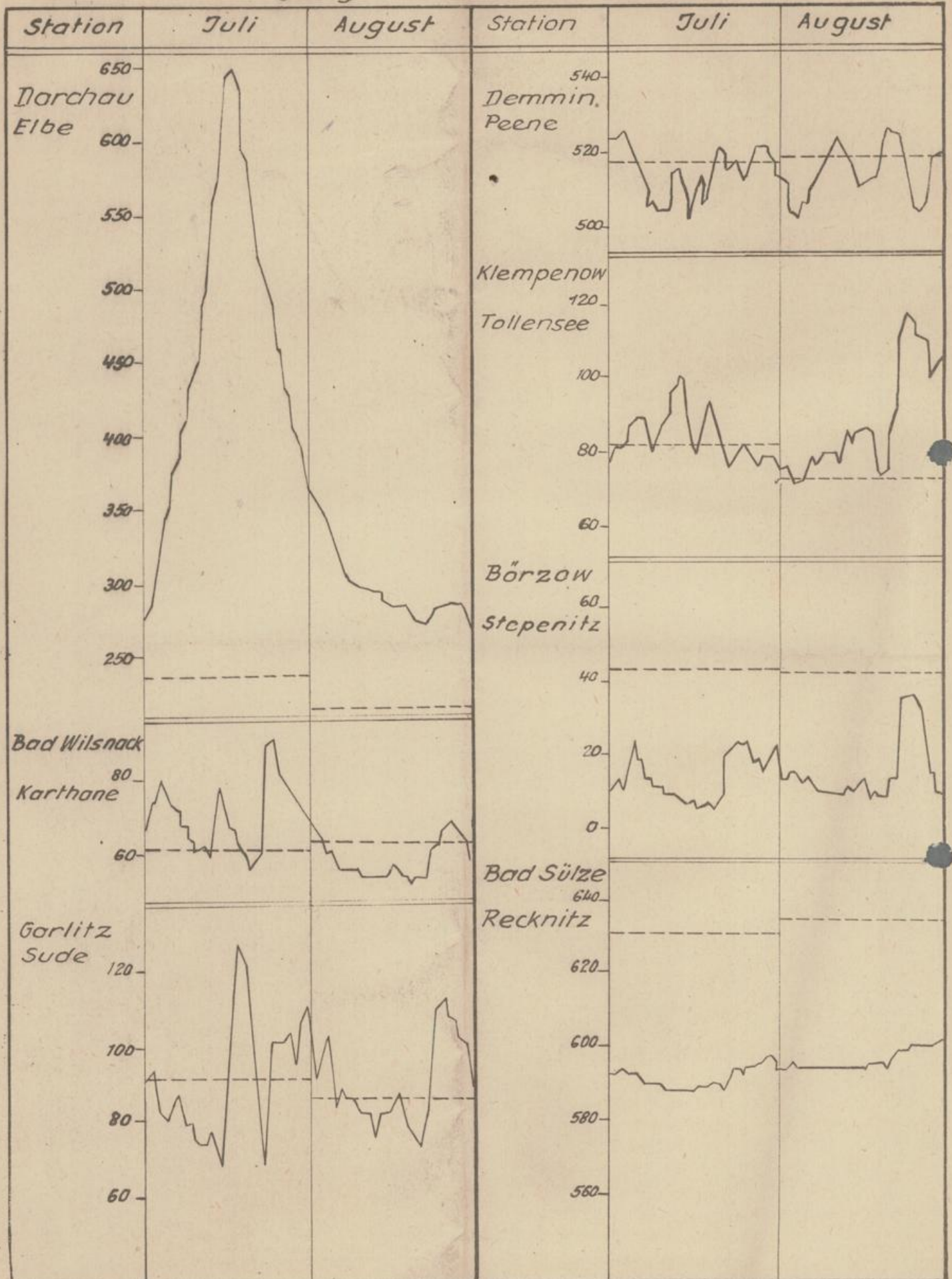
▨ Überschreitung ▨ Unterschreitung

— Monatsmittel — der langj. Reihe — des Berichtsjahres

Mittel- und Grenzwerte der Grundwasserstände

Kreis	Messstelle	Geologische Formation	Messpunkt über NN m	Langjährige Reihe			Monatsmittelwerte		Abweichung + - cm	
				Abflußjahre	NW m	MW m	HW m	langj. R. m		Be.-Jahr m
Hagenow	Strachau	Diluvium	14.15	1930/55	4.90	2.95	0.00	3.53	2.67	+ 86
Hagenow	Redefin	"	17.46	1917/55	2.96	2.14	1.50	2.32	2.56	- 24
Hagenow	Alt Zachun	"	"	1913/25	2.90	2.23	1.70	2.49	2.02	+ 47
Hagenow	Testorf	"	"	1954/57	4.63	2.34	0.59	2.68	1.98	+ 70
Lübz	Broock	"	"	1936/55	6.25	5.41	4.55	5.34	5.00	+ 34
Lübz	Ganzlin	"	"	1954/57	4.70	4.32	4.04	4.31	4.15	+ 16
Parchim	Ziegendorf	"	"	1934/57	3.76	2.56	2.10	2.62	2.28	+ 34
Perleberg	Gr. Werzin	"	54.96	1957	2.94	2.59	2.26	2.61	2.74	- 13
Schwerin	Rönkenhof	"	47.19	1912/55	12.80	11.20	10.00	11.20	11.42	- 22
Güstrow	Kritzkow	"	32.85	1912/55	5.90	3.67	1.30	3.71	2.79	+ 92
Güstrow	Lohmen	"	"	1941/55	6.55	6.06	5.68	6.00	6.00	+ 0
Wismar	Kritzowburg	"	39.05	1912/34	5.19	3.96	2.54	3.68	3.90	- 2
Grevesmühlen	Grevesmühlen	"	"	1913/25	5.73	4.99	4.25	4.93	5.44	- 51
Bützow	Langen Trechow	"	"	1916/55	10.45	7.65	4.05	7.69	7.45	+ 24
Rostock	Pastow I	"	36.54	1916/55	7.71	3.39	0.56	3.63	2.54	+ 99
Ribnitz-Damgarten	Barth	"	"	1934/57	3.20	1.87	1.08	1.85	1.25	+ 60
Stralsund	Tribsees	"	"	1934/57	3.38	2.87	2.16	2.92	2.43	+ 49
Bergen (Rügen)	Borchitz R 1	"	"	1954/57	2.50	1.45	1.14	1.54	1.42	+ 12
Greifswald	Koitenhagen	"	"	1954/57	4.10	3.46	2.56	3.64	3.43	+ 21
Pasewalk	Pasewalk	"	"	1954/57	3.92	3.51	3.15	3.57	3.32	+ 25
Anklam	Anklam	"	"	1950/55	0.88	0.38	0.03	0.50	0.37	+ 13
Prenzlau	Fürstenwerder	"	"	1954/57	2.55	1.78	1.18	1.77	1.68	+ 9
Neubrandenburg	Kleeth	"	61.36	1912/55	5.17	3.63	1.99	3.62	3.46	+ 36
Teterow	Pampow	"	30.30	1912/55	5.00	2.89	1.49	2.99	2.35	+ 64
Demmin	Demmin (Haftanst.)	"	"	1923/55	6.73	5.80	5.16	5.89	5.56	+ 33

Ganglinien der Wasserstände



----- langj. Monatsmittel